



Informationshandzettel für Tierbesitzer

Narkose

Was ist vor einer Narkose zu beachten?

Wir bitten Sie darum, Ihr Tier am Tag vor der Narkose nicht stark körperlich zu belasten. Erscheint Ihr Tier ausgeruht zum geplanten Eingriff, so ist der Kreislauf optimal auf die Narkose vorbereitet. Bitte informieren Sie uns, falls Ihr Tier Anzeichen eines Infekts oder Ähnliches zeigt. Unter Umständen ist es dann sinnvoll, die Narkose zu verschieben.

Bitte lassen Sie Ihr Tier am Tag der Narkose nüchtern. Dies ist aus zwei Gründen notwendig. Zum einen wird der Kreislauf des Hundes bzw. Katze durch einen vollen Magen zusätzlich belastet. Zum anderen könnte Ihr Tier während der Narkose erbrechen und das Erbrochene in die Luftröhre gelangen. Um das zu verhindern, sollte das Tier mindestens 12 - 14 Stunden vor der Operation nüchtern sein. Das heißt, es darf nichts fressen, aber Wasser sollte zur freien Verfügung bereit stehen. Da die chirurgischen Eingriffe in der Regel vormittags durchgeführt werden, sollte Ihr Hund/Katze am Vortag ab 18.00 Uhr kein Futter mehr bekommen. Wasser sollte zur freien Verfügung stehen.

Am Tag der Narkose sollten Sie vor dem Termin mit Ihrem Hund nur eine kleine Runde spazieren gehen.

Wie ist der Ablauf im Kleintierzentrum?

Zum vereinbarten Termin kommen Sie mit Ihrem Tier zu uns. Zuerst sollte Ihr Tier gewogen werden, da das exakte Gewicht für die Dosierung der Narkotika benötigt wird.

Wir nehmen Ihr Tier morgens im Kleintierzentrum entgegen. Es wird in Narkose für den chirurgischen Eingriff vorbereitet und dann operiert. Sobald die Operation beendet ist, melden wir uns telefonisch bei Ihnen. Nachdem sich der Patient unter tierärztlicher Kontrolle im Aufwachraum wieder erholt hat, kann er von Ihnen in der Regel noch am gleichen Tag wieder abgeholt werden.

Bevor wir Ihr Tier entlassen besprechen wir alles Wichtige nochmals persönlich mit Ihnen. Auch wenn Sie sich jetzt selber um Ihren Patienten zu Hause kümmern können, sind wir bei auftretenden Problemen jederzeit für Sie erreichbar.

Zuhause benötigt Ihr Vierbeiner noch viel Ruhe. Eine kleine Portion Futter darf Ihr Tier abends in Absprache mit uns gerne bekommen. Wasser sollte zur freien Verfügung stehen.

In den Tagen nach der Narkose könnte Ihr Tier, je nach Art und Dauer der Narkose, eventuell häufiger husten. Bitte informieren Sie uns bei Auffälligkeiten.

Welche Risiken gibt es bei einer Narkose?

Jede Narkose birgt ein gewisses Risiko für den Patienten (falls Sie selbst schon einmal in Narkose waren, sind Sie sicher zuvor auch darüber informiert worden).

Narkosezwischenfälle können beispielsweise in Form von Problemen des Herz- und Kreislaufapparates oder des Atmungstraktes auftreten. Zur Optimierung der Narkosesicherheit wird Ihr Hund bzw. Katze permanent von uns überwacht (Kreislaufparameter, EKG, u.v.m.). Diese Überwachung wird in der Phase des Aufwachens natürlich fortgeführt. Daher wird ein Abholtermin in der Regel erst am späten Nachmittag vereinbart, wenn Ihr Tier wieder ganz fit ist.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Team aus dem KLEINTIERZENTRUM **GREVEN**